



Vorfreude, was ist das? Unterhaltet euch über das Wort und seine Bedeutung.

Jeder erzählt, wo er schon mal Vorfreude erlebt hat.

Bei älteren Kindern kann man auch darüber sprechen, was Vorfreude stärker machen kann und was sie abschwächt.





Wo ist für dich ein guter Ort? Erzählt euch davon, wenn ihr mögt, könntet ihr auch etwas dazu malen.

Bei älteren Kindern kann man über die Möglichkeit sprechen, sich in der Imagination an so einen Ort für einen inneren Kurzurlaub zu begeben





Überlegt euch gemeinsam, auf welche
Arten man Licht machen kann, wenn es
dunkel wird.

Erzählt euch, welches Licht jeder und jede
am liebsten mag.

Bei älteren Kindern kann man auch über
den übertragenen Sinn von „Licht“
sprechen.





Welche Gerüche magst du gerne? Erzählt
einander davon und wenn ihr Zeit und Lust
habt, dann macht doch ein kleines
Ratespiel daraus. Jeder holt sich etwas
Duftendes und die anderen müssen mit
geschlossenen Augen den Geruch erraten?





War heute ein warmer oder ein kalter Tag?
Was mag jede und jeder von euch lieber?
Welche Jahreszeit magst du am liebsten?
Mit älteren Kindern kann man auch über
den übertragenen Sinn von Wärme und
Kälte im miteinander der Menschen
sprechen.





Jeder Mensch hat Wünsche, nicht nur in der Weihnachtszeit. Erzählt euch von euren Wünschen.

Mit älteren Kindern kann man ein Gespräch über die ganz großen Wünsche wie Frieden oder Ende des Hungers auf der Welt initiieren.





Erzählt euch gegenseitig etwas, wofür
ihr heute dankbar seid.

Bei älteren Kindern könnte ein Gespräch
über Dankbarkeit im Allgemeinen
beginnen.





Erzählt euch gegenseitig etwas,
worüber ihr dich heute gefreut habt.

Bei älteren Kindern könnte man
gemeinsam überlegen, wie wir selber
anderen Freude machen können.





Erzählt euch von euren
Lieblingsweihnachtsliedern. Warum
gefällt dir gerade dieses Lied so gut?

Vielleicht könnt ihr auch gemeinsam
singen oder das Lied anhören.





Erzählt euch gegenseitig von etwas, das heute nicht so schön war.

Dann sucht in der Vorstellung einen Ort, wo es gut aufgeräumt werden könnte. In einer Schachtel im Schrank, auf dem Mond, bei Gott? Der betroffene Mensch kann es spüren.





Stellt eine Musik an, die ihr gemeinsam
bestimmt und bewegt euch dazu, jeder,
wie er oder sie will.

Wie war das für euch?

Wenn Bewegung nicht gewollt wird,
kann man stattdessen auch Stifte und
Papier anbieten und zur Musik malen.





Hat dir schon einmal jemand Glück
gewünscht oder etwas anderes Gutes?
Erzählt euch von den guten Wünschen, die
ihr erlebt habt.
Dann könnte jeder einen guten Wunsch für
einen anderen der Runde formulieren und
vielleicht aufschreiben.





Heute gibt es einen ganz anderen
Vorschlag. Schweigt einmal 1-3 Minuten
miteinander.

Wie erging es euch damit. Jeder darf
erzählen.

Die Zeitdauer richtet sich nach dem
Alter der Kinder.





Viele Sterne haben schon einen Namen.
Stell dir vor, du hättest die Möglichkeit,
einen neu entdeckten Stern zu benennen.
Wie würdest du ihn nennen und warum
genau so?
Vielleicht kann sich ein gemeinsames
Sterne-schauen anschließen.





Überlegt gemeinsam, was heute jeder von
den anderen der Runde braucht. Ruhe,
Kuscheln, Stille, Toben ...

Wie könntet ihr dafür sorgen, dass ein
bisschen davon wahr wird?





Unterhaltet euch über spannende Dinge,
was ist für dich etwas Spannendes und wie
ergeht es dir damit?

Mit älteren Kindern kann man über die
Grenzen von Spannung sprechen und
darüber, was man tun kann, wenn die
Spannung unangenehm wird.





Oft müssen wir irgendwo warten. Wann
musst du auf etwas warten und wie ist das
für dich?

Mit älteren Kindern kann man auch über
eine sinnvolle Nutzung von Wartezeiten
sprechen. Atemübungen, Vokabeln lernen,
Augen schließen und ausruhen, was ist
deine Idee?





Erzählt euch gegenseitig, was für jeden
und jede zu Weihnachten dazugehört.

Mit älteren Kindern kann man ein
allgemeines Gespräch über Bräuche
anschießen.





Süßigkeiten – wie oft essen wir sie
schnell und ohne besondere
Aufmerksamkeit.

Esst gemeinsam eine süße Kleinigkeit,
langsam und mit Aufmerksamkeit.
Erzählt euch von eurem Erleben.





Erzählt einander von einer Aktion, die
ihr in dieser Adventszeit gerne
miteinander machen möchtet.
Sucht danach, es auch konkret zu tun,
wenn es irgendwie möglich ist.





Unterhaltet euch über eure Vorstellung von Engeln. Was denkt jeder über Engel? Wobei oder wofür könntest du heute einen Engel gebrauchen? Bei älteren Kindern kann man auch einladen, innerlich Engel zu jemanden zu schicken.





In manchen Ländern gibt es die Vorstellung
von Wichteln, die den Menschen helfen.
Wo könntest du einen Wichtel gebrauchen?
Gibt es auch für dich die Möglichkeit,
Wichtel zu spielen und einem anderen
Menschen etwas Gutes zu tun?





Heute lade ich euch ein, über einsame, kranke oder traurige Mitmenschen nachzudenken. Gibt es jemanden, ihr kennt?

Vielleicht könnt ihr einen Brief mit Bildern der Kinder und einem geschriebenen gutem Wort gemeinsam herstellen?





Erzählt einander von einem besonders schönen Weihnachtsfest, das ihr erlebt habt.

Bei älteren Kindern kann eine Würdigung damit verbunden werden, für die Menschen, die diese guten Erinnerungen möglich gemacht haben.

